

33 Irrführen ihn die Quer und Läng,
34 Treppauf, treppab, durch enge Gäng,
35 Verfallne, wüste Keller.

36 Auf einmal steht er hoch im Saal,
37 Sieht sitzen hundert Gäste,
38 Hohläugig grinsen allzumal
39 Und winken ihm zum Feste.
40 Er sieht sein Schätzel untenan
41 Mit weißen Tüchern angetan,
42 Die wendt sich

Das Gedicht „[Der untreue Knabe](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Der untreue Knabe“
Verse	42	Wörter	222
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
